

SPIELZEIT 2019/2020

INFOFLYER



03. Spieltag: FC Energie Cottbus – FC Rot-Weiß Erfurt
Sonntag, 04.08.2019, 13:30 Uhr

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

da sind wir schon wieder. Binnen 8 Tagen öffnen sich die Pforten unseres SdF bereits zum zweiten Mal. Wir verbinden das mal mit der Hoffnung, dass uns der Heimvorteil abermals die Schwachstellen des weiterhin stark dezimierten Kaders wettmachen lässt. Doch blicken wir zunächst zurück auf den Saisonauftakt.

Rückblick: FC Energie Cottbus – VSG Altglienicke 3:1

Mit so wenig Vorfreude und Euphorie ist sicherlich noch nie eine Energie-Saison in den letzten Jahren gestartet und somit waren die letzten Wochen der Verzweiflung, Frustration und Resignation unter den 5.500 Zuschauern vor dem Anpfiff des ersten Heimspiels deutlich spürbar. Denn selbst vor 3 Jahren, als wir bereits einmal kurz vor dem Abgrund standen, herrschte zumindest durch den neuen Präsidenten eine Aufbruchsstimmung, die dieses Jahr weit gefehlt ist.

Dies sollte jedoch pünktlich zum Einlauf der Mannschaften vergessen sein, denn das Stadion der Freundschaft präsentierte sich von Beginn an sehr stimmungsgewaltig und konnte unseren erweiterten A-Junioren den nötigen Rückhalt geben. Diese bedankten sich mit einer couragierten Leistung

und einer nicht ganz unverdienten 2:0-Führung. Nach der Halbzeit dann jedoch wieder das alte Bild auf den Rängen, plätscherte die Unterstützung zwischen absoluter Stille und emotionslosem Sing-Sang den Großteil der zweiten Halbzeit doch nur noch vor sich hin. Wie üblich in Cottbus braucht es da erst einen Weckruf auf dem Platz, damit die Mannschaft endlich wieder kraftvoll nach vorne gepusht wird. Dieser kam rechtzeitig und so konnte man den Schlusspunkt unter dem Spiel mit dem 3:1 in der Nachspielzeit bejubeln.



Rückblick: Hertha BSC Amateure – FC Energie Cottbus 5:2

Am Dienstag ging es dann auch gleich mit dem ersten Auswärtsspiel der neuen Saison weiter. Ca. 800 Schlachtenbummler fanden sich im Amateurstadion der Hertha ein. Stark wie wir finden! In Leipzig darf das gerne noch getoppt werden, freie Busplätze gibt es übrigens noch. Auch die Stimmung war im Vergleich zum letzten Gastspiel an selber Stelle deutlich verbessert, sodass der Mannschaft die nötige Unterstützung



gegeben werden konnte. In der ersten Hälfte begannen jedoch die jungen Berliner besser und konnten nach einer halben Stunde eine souveräne 2:0 Führung bejubeln. Danach kam unsere Mannschaft allerdings besser ins Spiel und bis zum Pausenpfeiff sogar zum viel umjubelten 2:2-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel ging es munter weiter. Leider verpassten unsere Jungs die große

Chance das Spiel vollends zu drehen. Stattdessen führte ein Konter unmittelbar im Anschluss zur erneuten Führung für die Hertha-Reserve. Anschließend lief bei unserer Mannschaft nicht mehr viel zusammen und die Berliner konnten ihre Führung gar bis auf 5:2 ausbauen. So kann dieses Spiel getrost als Lehrstunde bezeichnet werden, wobei die vielen Fehler unserer Mannschaft aufgezeigt werden konnten und dazu eiskalt bestraft wurden. Nun gilt es sich aufzuraffen und im heutigen Spiel gegen Erfurt die nächste Chance zu nutzen!

Auch unser heutiger Gegner hat sich den Saisonstart sicherlich anders vorgestellt. Setzte es am 1. Spieltag eine 2:0-Niederlage bei Viktoria Berlin, reichte es unter der Woche im Heimspiel gegen Lok Leipzig immerhin für den ersten Zähler. Umso mehr wird die Elf um Ex-Bundesliga-Stürmer Thomas Brdaric heute darauf brennen, den ersten Dreier zu landen. Für unsere Gäste aus Thüringen werden sich heute auch erstmals in dieser Saison die Tore des Gästeblocks öffnen. Ein Anblick, den wir dieses Jahr nicht mehr allzu oft erleben werden. Umso wichtiger, unmissverständlich klar zu machen, wer Herr im Hause ist. Auf geht's Energie-Fans. Lasst uns unsere Mannschaft bedingungslos nach vorne peitschen!

Unser Philipp

Vor 3 Tagen jährte sich der Todestag unseres treuen Freundes und Wegbegleiters bereits zum 2. Mal. Wie immer ein Moment um innezuhalten und manch andere Lappalie als Nebensächlichkeit zu verstehen. Wenngleich unser Philipp nicht mehr neben uns steht, begleitet er uns dennoch in Gedanken und mittels seiner Fahne auf all unseren (Fußball-)Wegen. **Du bist zwar nicht hier, aber immer dabei!**

